

## Schübelbach – Pfarrei Sankt Konrad

Pfarreibeauftragte: Erika Rauchenstein  
erika.rauchenstein@pfarrei-schuebelbach.ch

Telefon 055 440 11 75

Pfarradministrator: Josip Karas  
pfarrer@pfarrei-tuggen.ch

Telefon 055 445 11 74

Sekretariat: Marianne Keusch  
Telefon 055 440 11 75

Webseite: [www.pfarrei-schuebelbach.ch](http://www.pfarrei-schuebelbach.ch)

Montag und Freitag 08.30 bis 12.00 Uhr

Grünhaldenstrasse 11, 8862 Schübelbach  
sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch



## Gottesdienstordnung

### Februar 2026



- 1. 4. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Pfarreigottesdienst**  
**Lichtmess, Kerzensegnung**  
**Blasiussegen, Agathabrot**  
Jahresgedächtnis für  
Pius Büeler-Kuster  
Opfer Caritas Urschweiz

4. Mittwoch  
7.20 Schulgottesdienst  
3. bis 6. Klasse
5. Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim

- 8. 5. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Pfarreigottesdienst**  
Opfer Seelsorgehilfswerk  
Kt. Schwyz

- 15. 6. Sonntag im Jahreskreis**  
**10.30 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Pro Juventute  
147 Beratung und Hilfe für Kinder

- 18. Aschermittwoch**  
**19.00 Wortgottesdienst**



Mitgestaltet von der Spurggruppe  
Musikalische Umrahmung durch  
Flötistinnen der Musikschule  
Empfang des Aschenkreuzes

19. Donnerstag  
16.30 Gottesdienst im Altersheim

- Erster Fastensonntag**  
**21. Samstag**  
**19.00 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Fastenopfer

### März 2026

- 1. Zweiter Fastensonntag**  
**10.30 Pfarreigottesdienst**  
Opfer für Fastenopfer

## Opfer im Dezember



*-lichen Dank*

- |                                |              |
|--------------------------------|--------------|
| 7. & 8. Jugendkollekte         | Fr. 163.20   |
| 14. Franz. Gassenarbeit        | Fr. 93.90    |
| 21. Pro Cap                    | Fr. 152.25   |
| 24.–26. Kinderspital Bethlehem | Fr. 1 825.65 |
| 29. Kinderkrebshilfe           | Fr. 139.75   |

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

## Rückblick

### Kirchgemeindeversammlung Schübelbach

Am Mittwoch, 10. Dezember 2025 fand die Kirchgemeinde-Versammlung der Pfarrei Schübelbach im Restaurant Rössli statt.

#### *Jahresrückblick*

In seiner Begrüßungsrede machte Kirchenratspräsident Erhard Gresch einen kurzen Rückblick ins vergangene Jahr. Pfarrer Josip Karas ist schon über ein Jahr als Pfarradministrator im Amt. Der Kirchenrat, das Kirchenteam und die Kirchgängerinnen und -gänger wissen seine sympathische Art sehr zu schätzen. Da Josip Karas auch die Pfarreien Tuggen und Buttikon betreut, hat sich die Zusammenarbeit zwischen diesen Pfarreien sehr positiv entwickelt. Die Pfarreibeauftragte Erika Rauchenstein wagt auch immer wieder mal etwas Neues: Der Ostersonntagsgottesdienst um 6.00 Uhr fand grossen Anklang und Lichtgottesdienst «Loqui Lux» mit speziellen Licheffekten, passender Musik und entsprechenden Texten wurde als besonderer Gottesdienst sehr geschätzt.

Im nächsten Jahr wird die dringend nötige Entstaubung der Kirche in Angriff genommen.

#### *Finanzen*

Sowohl die Kirchgemeinderechnung 2024 als auch das Budget 2026 wurden von der Kassierin Leorosa Nigro detailliert erklärt. Beides wurde von der Kirchgemeinde einstimmig angenommen.

#### *Ehrung*

Hansueli Müller wurde für sein 15-Jahr-Jubiläum als Sigrist geehrt. Mit seiner Liebe zum Detail beeindruckt er alle mit seiner Arbeit, sowohl was von aussen sichtbar ist als auch was hinter den Kulissen erledigt werden muss. Die Kirchgemeinde schätzt seine Leidenschaft und sein Engagement für den Kirchendienst.

#### *Neuer Kirchenrat ohne Präsidenten*

Erhard Gresch hat schon vor einem Jahr angekündigt, dass er sich nicht mehr für eine weitere Amtsperiode als Kirchenratspräsidenten wählen lässt. Somit verlässt er nach 20 Jahren im Kirchenamt den Kirchenrat. Seine einmalige Karriere begann Erhard Gresch als Rechnungsprüfer, wurde später Friedhofverwalter und schliesslich beendet er nach 10 Jahren als Präsident seine Karriere im Kirchenrat. Für seinen unermüdlichen Einsatz und seine pflichtbewusste Arbeit dankt ihm der Kirchenrat ganz herzlich und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und mehr Zeit für seine vielen Hobbies.

Nachdem letztes Jahr das Amt des Beisitzers vakant blieb, wäre es nach dem Abgang von Erhard Gresch zu einer zweiten Vakanz gekommen, wenn nicht aus der Versammlung das ehemalige Kirchenratsmitglied Rolf Radamonti sich als neues Kirchenratsmitglied hätte wählen lassen.

Somit setzt sich der Kirchenrat neu wie folgt zusammen: Leorosa Nigro (Kassierin), Hans Schalch (Kirchenschreiber), Mathias Deuber (Friedhofverwalter) und Rolf Radamonti (Beisitzer). Die Präsidialaufgaben werden im neuen Kirchenrat verteilt.

Nach rund einer Stunde konnte die Versammlung geschlossen werden und die Teilnehmenden konnten sich auf die Pizza freuen, welche von der Kirchgemeinde übernommen wurde.

Kirchenratsmitglieder: Leorosa Nigro (Kassierin), Hans Schalch (Kirchenschreiber), Erhard Gresch (abtretender Präsident), Mathias Deuber (Friedhofverwalter)



## Friedenslicht und Eisfeld



Obwohl wir alle als Einzelne nicht viel zum Weltfrieden beitragen können, leisten wir einen grossen Friedensbeitrag, wenn wir in unserer nächsten Umgebung, in unseren Familien, in unseren Häusern, auf unseren Pausenplätzen und an unseren Arbeitsstellen um Frieden bemüht sind.

Mit diesen Gedanken haben sich dieses Jahr alle unsere künftigen Kommunionkinder und einige unserer Minis auf den Weg gemacht, das Friedenslicht auch nach Schübelbach zu bringen.



Vorher haben sie sich auf dem Eisfeld ausgetobt, wobei sich einige als richtige Schlittschuhprofis erwiesen haben. Aber auch die Anfänger unter ihnen haben sich alle aufs Eis gewagt und hatten sichtlich Spass.



Aufwärmen durften wir uns im Pfarreiheim Lachen, wo wir uns mit Grittbänzen und Punsch für die Ankunft des Friedenslichtes gestärkt haben.

Vielen Dank den Mamis Rosina Hasler, Natascha Kistler und Simone Späni für den Fahrdienst und die Mithilfe bei der Betreuung der Kinder.

Erika Rauchenstein





## Ökumenischer Adventsgottesdienst Altersheim Obigruoh



Es war eine Premiere, dass wir den ökumenischen Adventsgottesdienst im Altersheim zusammen mit der reformierten Pfarrerin Maria Morf feiern konnten. Begleitet haben sie zwei Flötistinnen, welche uns zusammen mit Astrid

und Hans Schalch musikalisch durch den Gottesdienst geführt haben. Mit E-Piano, Klarinette, Trompete und Flöten wurden wir in festliche Vorweihnachtsstimmung versetzt.



Zum Andenken an unsere Feier erhielten alle Mitfeiernden einen kleinen Holzengel.

Schön, dass es dieses Jahr geklappt hat, mit unseren reformierten Mitchrist\*innen die bevorstehende Ankunft unseres gemeinsamen Herrn und Erlösers Jesus Christus zu feiern. Auch in Zukunft werden wir die Gottesdienste



im Altersheim ab und zu als ökumenische Feiern halten.

Herzlichen Dank an Maria Morf für die gemeinsame Vorbereitung und ihrer Flötengruppe für die Mitgestaltung.

Ein ganz spezieller Dank geht an Astrid und Hans Schalch, auf die wir immer wieder und bei allen möglichen Gelegenheiten zählen können.

Erika Rauchenstein

## Adventsboten am 4. Advent



Pfarrer Josip Karas und Diakon Joachim Lurk gestalteten den Vorabendgottesdienst zum 4. Adventssonntag in Schübelbach. Die Adventsboten von Nuolen umrahmten den Gottesdienst mit ihren wunderbaren Stimmen und liessen so vorweihnachtliche Freude aufkommen. Die schönen Adventslieder berührten die Kirchenbesucherinnen und -besucher zutiefst.

Hans Schalch

## Weihnachten in unserer Pfarrei Krippenspiel





wie aus einem ausgestossenen Stern der ausgewählte Stern – der Weihnachtsstern geworden ist. Dieser Stern macht allen, die ein bisschen anders sind als alle anderen Mut, auf ihn zu schauen, ihm zu folgen und auf Jesus zu blicken, der auch ein bisschen anders war, als die Menschen es erwartet hatten.

Herzlichen Dank unseren beiden Katechetinnen Rosaria Sciuлло und Marianne Keusch für das Einstudieren des Krippenspiels mit den Kindern und Jugendlichen und an alle jungen Darsteller\*innen und Sänger\*innen.

## Weihnachten, Stephanstag



Der Mitternachtsgottesdienst ist der Höhepunkt der Weihnachtsfeierlichkeiten. Wir feiern die Geburt Jesu in dieser Heiligen Nacht. Wesentlich zur Feierlichkeit dieses Gottesdienstes beigetragen haben Adeline Marty, Stefan Marty und Marina Fleischmann mit ihrer Musik und ihrem Gesang. Aber auch die in warmes Kerzenlicht gehüllte Kirche und die vielen Menschen die im Vorder- und Hintergrund mitgewirkt und mitgefeiert haben.



Am Weihnachtstag haben uns die fröhlichen Melodien des Schalch-Ensembles, begleitet von Astrid Schalch auf der Orgel, in weihnachtliche Freude gehüllt und die frohe Botschaft dieses Tages untermalt.



Am Stephanstag liessen wir die weihnachtliche Freude noch einmal aufkommen und nachklingen.



## Neujahr

Pater Uwe Vielhaber und Organist Fabian Bucher haben mit uns den ersten Tag des neuen Jahres gefeiert und alles, was dieses Jahr bringen wird, unter den Schutz Gottes gestellt.

## 4. Januar mit Kirchenchor Reichenburg



Wir freuen uns immer auf den ersten Sonntag im Jahr, denn wir dürfen den Kirchenchor Reichenburg unter der Leitung von Vreni Lins und an der Orgel Markus Leisibach bei uns begrüßen. Es ist schön, dass nach wie vor Sänger\*innen aus Schübelbach mit dabei sind, ja sogar neu dazugekommen sind. Mit ihrer Weihnachtsmesse erinnern sie uns daran, dass Weihnachten nicht ein einmaliges Ereignis und nicht nach den Festtagen abgeschlossen ist.





## 6. Januar Fest der drei Könige

Mit dem Fest «Darstellung des Herrn», besser bekannt als «Dreikönigstag», erreichen die Weihnachtsfeierlichkeiten einen letzten Höhepunkt. Auch die Sterndeuter haben nun den Weg zur Krippe gefunden. Mit ihnen tragen wir die frohe Botschaft der Geburt Jesu ins Neue Jahr hinaus und in unseren Alltag hinein.



## Deko Weihnachten



Viele Menschen suchen allein oder mit ihren Liebsten nach den Festtagen oder am Anfang des Neuen Jahres Ruhe und Besinnung in unserer Pfarrkirche. Unser Sigrist Hansueli





Müller und seine zahlreichen Helferinnen und Helfer verstehen es, dieses Bedürfnis aufzunehmen und unsere Kirche jedes Jahr von Neuem warm und einladend zu gestalten.

## *In eigener Sache*

Mehrmals pro Jahr nehmen wir das Opfer für unsere Pfarrkirche auf. Nun haben wir uns dafür entschieden, die künftigen Pfarrkirchenopfer für die Anschaffung neuer Krippenfiguren und einer neuen Christbaumbeleuchtung zu verwenden.

Unsere Krippenfiguren wie auch unsere Beleuchtung sind schön, doch vom Alter gezeichnet. Der Aufwand für eine Restauration wäre zu gross bzw. gar nicht mehr möglich.

Allfällige neue Figuren würden wir nach dem Vorbild unserer jetzigen Figuren anschaffen. Das Krippenhäuschen bleibt genauso erhalten wie der warme Ton unserer Christbaumkerzen. In diesem Sinne bedanken wir uns schon jetzt für jede Spende.

Erika Rauchenstein,  
Pfarreiteam und Kirchenrat

## Ausblick

**Sonntag, 1. Februar,  
Darstellung des Herrn /  
Hl. Blasius / Hl. Agatha**



Wie bereits im letzten Pfarrblatt ausführlich beschrieben, segnen wir in diesem Gottesdienst die Kerzen für das ganze Jahr, empfangen den Blasiussegen und nehmen mit den gesegneten Agathabrotten den Segen Gottes mit nach Hause. Wir laden sie herzlich dazu ein, mit uns diesen vielschichtigen Gottesdienst zu feiern.

Erika Rauchenstein und Josip Karas



## Aschermittwochsandacht, 18. Februar, 19.00 Uhr



Nach einer kurzen Fasnacht stimmen wir uns am Aschermittwoch auf die Fastenzeit ein. Mit besinnlichen Gebeten, Gedichten und Geschichten bereiten wir uns darauf vor, das Aschenkreuz zu empfangen und besinnen uns unseres eigenen Lebens, aber auch unserer eigenen Vergänglichkeit.

Die Spurguppe und ich laden sie herzlich zu unserer Aschermittwochsandacht ein, welche von Flötistinnen der Musikschule musikalisch mitgestaltet wird.

Erika Rauchenstein

*Ich muss Geduld haben,  
nicht Vernunft,  
ich muss die Wurzeln  
tiefer treiben,  
nicht an den Ästen rütteln.*

Hermann Hesse (1877–1962)

## Ausblick März

### Suppentag, Sonntag, 15. März

Dieses Jahr ändern wir den Fokus des Suppentags und der damit verbundenen Spendenaktion für einmal ein bisschen. Wir widmen uns dem Thema Verdingkinder in der Schweiz. Dazu wird uns Herr Andreas Neugebauer, der noch in den 70iger und 80iger Jahren des vergangenen Jahrhunderts selbst als Verdingkind auf einen Bauernhof kam, einen Besuch abstatten. Er erzählt uns seine gleichzeitig traurige wie auch hoffnungsvolle Geschichte.

Wir laden sie schon jetzt herzlich zu unserer Gottesdienstfeier um 10.30 Uhr und zum anschließenden Suppenzmittag ins Restaurant Rössli ein.

Anmeldung für das Suppenessen bitte bis **10. März** ans Pfarramt per Mail an [sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-schuebelbach.ch), oder per Telefon 055 440 11 75.

Wir freuen uns auf Sie!

Erika Rauchenstein und Pfarreiteam

### Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Treffpunkt: **Dienstag, 10. Februar  
11.30 Uhr im Rössli**

Anmeldungen:  
bis Montagabend, Telefon 055 440 46 66

### Aktivitäten der FMG Schübelbach im November

#### Schlittel- und Schneeplausch

Am Donnerstag, 5. Februar 2026 trifft sich die FMG Schübelbach zum Schlittel- und Schneeplausch

Treffpunkt: 19.00 Uhr beim Adlerplatz  
Kosten: übernimmt jede selbst  
Anmeldung: bis 3. Februar 2026 an  
Claudia Hegner 078 600 66 81